Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.

Der NAWARO - Newsletter entsteht im Rahmen des **Projektes „Netzwerk NAWARO Sachsen“**

November 2018

5. NAWARO - NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zum 5. NAWARO-Newsletter im Rahmen des Projektes „Netzwerk NAWARO Sachsen“. Neben den Neuigkeiten aus der energetischen und stofflichen Nutzung rund um das Thema nachwachsender Rohstoffe, möchten wir Sie in eigener Sache auf drei Veranstaltungen hinweisen. Zum einen auf den Praxistag am 06.12.2018 in Clausnitz zum Thema Holzhackschnitzel in einem Landwirtschaftsbetrieb, zum anderen auf den Vortrag „Stroh in Sicht - Alternative Bauweisen mit nachwachsenden Rohstoffen“ am 22.01.2019 in Freiberg und zu guter Letzt auf unsere Mitgliederversammlung am 13.12.2018 in Clausnitz. Zu dieser Mitgliederversammlung sind auch alle Nichtmitglieder eingeladen, die am Netzwerk NAWARO Sachsen interessiert sind. Details siehe unten in „Veranstaltungshinweise“.

Sprechen Sie uns gerne bei Informationsbedarf an:
Erik Ferchau und Jürgen Wellerdt
Tel: 0176 344 531 38 / 0176 712 153 87
email: kontakt@biomasse-freiberg.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Datum	Thema, Veranstalter	Ort
27.11.2018	Regionalgruppentreffen, Themen u.a. Biogas als Kraftstoff, Netzwerk NAWARO, Kalte Wärmenetze, Fachverband Biogas e.V., GFL-Gruppe Freiberger Land e.G., Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO Freiberg e.V.	Clausnitz
26./27.11.2018	dena-Kongress 2018, dena	Berlin
27.11.2018	Sächsischer Landesbauernverband - Unternehmertag 2018, SLB, SAENA	Mittweida
28.11.2018	Biogasfachgespräch, Einfluss der Substrataufbereitung auf den Biogasprozess - Was können Enzyme, Mühlen und Co. wirklich leisten?", DBFZ, LfULG, UIL e.V.	Leipzig
28.11.2018	Kolloquium BVT - »Höhere Anforderungen an die Abluftreinigung durch die Novellierung der TA Luft und die Verordnung für mittelgroße Feuerungsanlagen«, LfULG, LANU	Dresden
29.11.2018	1. HZwo Technologieforum, Innovationscluster HZwo Antrieb für Sachsen	Chemnitz
03.12.2018	Sächsisches Fachsymposium ENERGIE 2018, SAENA	Dresden
06.12.2018	Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland, LfULG	Groitzsch
06.12.2018	Praxistag: Heizen mit Holzhackschnitzel in einem Landwirtschaftsbetrieb, Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO Freiberg e.V., Saxonia Bildung gGmbH	Clausnitz
06./07.12.2018	11. Kommunale Klimakonferenz, Nationale Klimaschutz Initiative (NKI)	Berlin

11.12.2018	„Charta für Holz 2.0 im Dialog“ - „Mensch – Stadt – Land – Ressource: Wie wollen wir in Zukunft leben?“, BMEL und FNR	Berlin
11./12.12.2018	new energy world, Leipziger Messe GmbH	Leipzig
13.12.2018	Mitgliederversammlung und Netzwerktreffen NAWARO Sachsen, Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO e.V.	Clausnitz
22.01.2019	Stroh in Sicht – Alternative Bauweisen mit nachwachsenden Rohstoffen, Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO e.V., Saxonia Bildung gGmbH	Freiberg
21./22.01.2019	Kraftstoffe der Zukunft 2019 – Internationaler Fachkongress für erneuerbare Mobilität	Berlin
06.02.2019	Biogasfachgespräch - Biogas auf dem Sprung - flexibel und zukunftsorientiert", DBFZ, LfULG, UIL e.V.	Nossen
13.03.2019	Biogasfachgespräch Praktikertag - Besuch der Biogasanlage Raitzen, DBFZ, LfULG, UIL e.V.	Raitzen
21./22.03.2019	24. Fachtagung "Nutzung nachwachsender Rohstoffe - Bioökonomie 3.0", TU BAF, TU Dresden, ATB, IHD, Hochschule Zittau/ Görlitz, LfULG u.a.	Dresden
26./27.03.2019	Veranstaltung "Monitoring & Process Control of Anaerobic Digestion Plants (CMP)", Forschungsnetzwerk Bioenergie/ BMWi-Förderprogramm "Energetische Biomassenutzung"	Leipzig

VERANSTALTUNGSNACHLESE

Datum	**Thema, Veranstalter**	**Ort**
19.09.2018	UFOP-Perspektivforum 2018 - Raps und Körnerleguminosen im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie – wohin geht die Reise bei der Ackerbaustrategie?, UFOP	Magdeburg
19./20.09.2018	4. HTP-Fachforum "Hydrothermale Prozesse zur stofflichen und energetischen Wertschöpfung", DBFZ	Leipzig
19./20.09.2018	DBFZ-Jahrestagung "Energie & Stoffe aus Biomasse: Konkurrenten oder Partner?", DBFZ	Leipzig
20./21.09.2018	3. Tagung der Fuels Joint Research Group, FJRG	Braun-schweig
24.10.2018	Jahreskonferenz CLEANTECH - Mobilität der Zukunft: Innovationen, Entwicklungen und Perspektiven, CLEANTECH Initiative Ostdeutschland (CIO)	Berlin
24./25.10.2018	bionection – Partnering-Konferenz für Technologietransfer in den Lebenswissenschaften, biosaxony e. V.	Dresden
27.10.2018	Praxistag 2018 - Umwelt- und Energiemanagement in sächsischen Kirchgemeinden, SAENA GmbH, Evangelischen Landeskirche Sachsens, und dem Bistum Dresden-Meißen der Katholischen Kirche	Zschadraß
07.11.2018	„Welche Rolle kann Biogas in der Wärmewende spielen?“, Biogaspartner Jahreskonferenz	Berlin

NAWARO NACHRICHTEN

1. ALLGEMEINES

Startschuss für Dialogplattform „Industrielle Bioökonomie“
„Die Bioökonomie leistet als Wirtschaftskonzept einen wichtigen Beitrag zur effizienten Nutzung unserer Ressourcen und trägt damit zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bei. Sie stellt neue Anforderungen an Rohstoffe, Verfahren sowie Produkte – und bietet damit viele Chancen für unsere Wirtschaft, die wir aktiv nutzen sollten“, so Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Zur Stärkung des Austausches unter den Beteiligten wurde der Startschuss für die Plattform „Industrielle Bioökonomie“ gegeben. Mehr

Mit vereinter Kraft für die Bioökonomie
Fast zeitgleich verkünden Bundesforschungsministerin Karliczek und Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner die Zusammenarbeit beider Ministerien und die Erarbeitung einer Gesamtstrategie zur Bioökonomie. Mehr
Auf europäischer Ebene fand am 22. Oktober in Brüssel eine Konferenz statt, auf der die Kommission einen Aktionsplan für den Aufbau einer nachhaltigen und kreislauforientierten Bioökonomie vorgelegt hat. Mehr

Bevölkerung spricht sich klar für Erneuerbare Energien aus
Eine von der Agentur für Erneuerbare Energien in Auftrag (AEE) gegebene Studie zeigt die deutliche Zustimmung der deutschen Bevölkerung zur Energiewende auf. Mehr

Änderungen der EEG-Umlage auf eigenverbrauchten Strom in KWK-Anlagen
Die mündlichen Absprachen vom Mai 2018 zur Neuregelung der EEG-Umlage auf eigenverbrauchten Strom in KWK-Anlagen wurden konkretisiert und leicht verändert. Änderungen ergeben sich für KWK-Anlagen zwischen 1 und 10 MW Leistung ab dem Baujahr 2014. Das Dokument kann hier eingesehen werden. Eine Kurzzusammenfassung bietet die Broschüre der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE). Zur ASUE - Broschüre

Leitfaden Wärmewende für Quartiere
Quartierslösungen bieten bei der Wärmewende viele Möglichkeiten und ist aus stadtplanerischer und auch energietechnischer Sicht oft sinnvoller, als die Betrachtung eines einzelnen Gebäudes. Einen Leitfaden mit Kostenschätzungen von Beispielanlagen bietet die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zum Download.

2. FÖRDERUNG

Energetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe“ wurde als neuer Förderschwerpunkt in das 7. Energieforschungsprogramm integriert
Seit Oktober ist das vom Bundeskabinett verabschiedete 7. Energieforschungsprogramm veröffentlicht. Im Bereich der energetischen Biomassenutzung sind insbesondere folgende Themen verankert: Eine Integration von Bioenergie-Technologien in das Energiesystem als notwendiger Bestandteil und die Förderung von Konversionstechnologien für biogene Rest- und Abfallstoffe. Die Forschungsziele sind dabei Flexibilisierung, Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Mehr

3. BIOGAS

Filter aus Gärresten sorgt für hochwertiges Biogas
Dem Ziel, Biogas in Erdgasqualität zu erzeugen, sind Forscher der Universitäten Hohenheim in Stuttgart und Lissabon ein Stück näher gekommen. Es ist gelungen aus Gärresten einen Filter herzustellen, der dem Biogas Kohlendioxid entzieht. Der Gärrest wird dabei über Hydrothermale Karbonisierung (HTC) zu Aktivkohle umgewandelt. Diese entzieht dem Biogas überflüssiges Kohlendioxid und steigert somit die Gasqualität. Mehr

Broschüre zur Flexibilisierung von Biogasanlagen
Für die EEG Ausschreibungen ist die Flexibilisierung von Biogasbestandsanlagen eine wichtige Voraussetzung. Um den Weiterbetrieb langfristig zu sichern, besteht bei vielen Biogasanlagen dringender Handlungsbedarf. Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) stellt die Broschüre „Flexibilisierung von Biogasanlagen“ mit Fachinformationen für die markt- und zukunftsgerichtete Weiterentwicklung zum Download bereit.

„Vermiedene Netzkosten“ - Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit
Die Erstattung der vermiedenen Netzkosten trägt erheblich zur Wirtschaftlichkeit von Biomethaneinspeisungsanlagen bei. Fällt die Erstattung nach 10 Jahren weg, droht einem Teil der Anlagen der Verlust der Wirtschaftlichkeit. Eine Kurz-Analyse von der Deutschen Energieagentur (dena) zum Einfluss der vermiedenen Netzkosten auf die Wirtschaftlichkeit der Einspeisung erneuerbarer Gase finden Sie hier.

4. ENERGIEHOLZ/ BIOENERGIE

Stoffströme von Holz in Deutschland
Udo Mantau, Geschäftsführer von INFRO, fasst in einem Interview die Ergebnisse eines Projektes der Universität Hamburg und des Thünen - Institut zu den Stoffströmen von Holz in Deutschland zusammen. Die Ergebnisse bilden eine neutrale Gesamtbetrachtung des Wirtschaftssektors „Holz“ ab. Zum Interview

Ergebnisse der diesjährigen Ausschreibungsrunde für Biomasseanlagen
Die Bundesnetzagentur hat im September die Ergebnisse der diesjährigen Ausschreibungsrunde für Biomasseanlagen veröffentlicht. "Die Zuschlagsmenge hat sich, verglichen mit der des letzten Jahres deutlich erhöht. Dennoch wurde mehr ausgeschrieben, als bezuschlagt werden konnte. Durch die Übertragung der nicht genutzten Mengen auf die kommenden Jahre, ist ein intensiver Wettbewerb bei diesen Ausschreibungen auch zukünftig nicht zu erwarten", ergänzte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. Mehr

Erste Zwischenbilanz der Charta für Holz 2.0
Bei der Clusterkonferenz Forst & Holz ist der Statusbericht mit einer positiven Zwischenbilanz der Charta für Holz 2.0 erschienen und steht hier zum Download zur Verfügung.

Broschüre „Energie vom Land hält warm“
Die Bioenergieerzeugung des ländlichen Raumes kann signifikant zur Wärme- und Kälteversorgung beitragen. Die Broschüre der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) beleuchtet acht Praxisbeispiele der ländlichen Bioenergiepotenziale. Zur Broschüre "Energie vom Land hält warm"

5. MOBILITÄT/ BIOKRAFTSTOFFE

Bioethanol: Einsatz der Getreiderohstoffe hat sich verschoben
Der Anteil der eingesetzten Rohstoffe bei der Bioethanolproduktion hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Bedingt durch Preis und Verfügbarkeit ist Weizen mittlerweile mit über 50 % der wichtigste Ausgangsstoff. Mehr

Verflüssigtes Biomethan in der Schifffahrt und im Straßenschwerlasttransport
Um die Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen, sind zeitnahe Optionen von Nöten. Um Bio-LNG in der Schifffahrt und im Straßenverkehr zu etablieren, hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit Partnern aus der Energie- und Mineralölwirtschaft, dem Anlagenbau und der Schifffahrt die „Initiative Bio-LNG“ (Liquefied Natural Gas) gestartet. Mehr

Ein Start-up im Bereich synthetische Kraftstoffe wurde als bestes Start-up Deutschlands ausgezeichnet.
Das Start-up Ineratec, eine Ausgründung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), beschäftigt sich mit der Herstellung synthetischer Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien. „Für die chemischen Verfahren, mit denen etwa aus dem Klimakiller CO_2 und regenerativ erzeugtem Wasserstoff synthetisches Erdgas oder synthetische Kraftstoffe hergestellt werden, sind normalerweise extrem teure, großtechnische Chemieanlagen nötig“, so Ineratec-Geschäftsführer Tim Böltken. Die Karlsruher Gründer haben einen Minireaktor entwickelt, der als fertig montierte Anlage in einen Schiffscontainer passt und überall eingesetzt werden kann. Mehr

Der Sonderbericht „Biodiesel 2017/2018“ wurde von der UFOP veröffentlicht.
Enthalten sind biokraftstoffpolitische Themen, insbesondere die Ergebnisse der Trilog-Verhandlungen zur Neufassung der Erneuerbare Energien Richtlinie (RED II) und die Festlegung sogenannter Kappungsgrenzen für Biokraftstoffe aus Anbaubiomasse und Abfallölen sowie die Faktoren zur Anrechnung auf das Erneuerbare-Energien-Ziel im Verkehr, die für Bioraftstoffe aus Rest- und Abfallstoffe und erstmals für die E-Mobilität festgelegt wurden. Weiterhin werden die Maßnahmen der UFOP auf dem Gebiet der Biodieselforschung aufgezeigt. Ein Ziel ist, **den Absatzweg für Biodiesel und Rapsölkraftstoff als Reinkraftstoffe insbesondere in der Landwirtschaft offenzuhalten.** Mehr

6. STOFFLICHE NUTZUNG

Druckertinte auf Pflanzenbasis
Die Gewinnung natürliche Farbstoffe und Pigmente aus heimischen Färbepflanzen wird seit Jahrhunderten praktiziert. Dennoch haben es diese natürlichen Stoffe bisher nicht in die Inkjet-Tinte geschafft. Der prometho GmbH und der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist es in den letzten Jahren gelungen, Druckertinten auf Pflanzenbasis herzustellen. Mehr

Fahrräder aus Bambus
Das Unternehmen „my Boo“ baut Fahrräder aus Bambus und Hanffasern. Der Bambus hierfür stammt aus Ghana, wo dieser auch direkt unter fairen Bedingungen verarbeitet wird. In Deutschland werden schließlich die Einzelteile zusammengefügt. Ein TÜV-Prüflabor hat die Konstruktion abgenommen und die Hersteller gewähren fünf Jahre Garantie auf die Bambusräder. Mehr

Neue Anwendungen für Nature Plastic Compounds
Die CKT und Ökoplast aus dem sächsischen Mittweida stellen Nature Plastic Compounds (NPC) für verschiedene Bereiche her. Die Rohstoffe hierfür stammen aus der Landwirtschaft, wie beispielsweise Roggenkleie oder Haferspelzen. Mehr

Recycling von Biokunststoffen
Biokunststoffe gelten als nachhaltige Alternative zu Kunststoffen aus Erdöl. Aber wie sieht es nach der Nutzungsdauer aus? Diese Frage wird in letzter Zeit immer öfter gestellt. Sind Biokunststoffe kreislauffähig? Antworten auf diese Frage veröffentlichten Experten von „Fraunhofer UMSICHT“ im neuen Positionspapier „Recycling von Biokunststoffen“. Mehr
Mit beteiligt waren die Fraunhofer Forscher auch an einem Gutachten zur **biologischen Abbaubarkeit von Biokunststoffen** im Auftrag des Umweltbundesamtes. Das Ergebnis darin lautet: Auch biologisch abbaubare Kunststoffe verbleiben über Monate in der Umwelt. Das Gutachten (150 Seiten) ist hier einsehbar.

Bioplastik bereitet Kompostwerken große Probleme
Nach einer Studie der Deutschen Umwelthilfe bereitet Bioplastik große Probleme in Kompostwerken. Entgegen der Werbeaussagen der Hersteller baut sich Bioplastik bei der Kompostierung oft nur unzureichend ab. Die biologische Abbaubarkeit von Kunststoffen ist ein Versuch großer Handelskonzerne und Verpackungshersteller, unnötige Einwegprodukte grün zu färben. Wir brauchen keine Einwegverpackungen – egal aus welchem Werkstoff – sondern Mehrwegsysteme zur Schonung von Ressourcen. Bioplastik hat weder etwas in der Umwelt zu suchen, noch in der Biotonne“, so Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Mehr

Von Afrika lernen
Gemeinsam mit afrikanischen Partnern hat der Materialforscher Wolfram Schmidt von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) einen Biobeton entwickelt, der auf Maniok-Schalen und anderen Agrarreststoffen basiert. Das Bundesforschungsministerium würdigte das Projekt mit einem Innovationspreis. Nicht ideologische Beweggründe, sondern der Preis und die Infrastruktur zwingen afrikanische Bauherren zu Betonalternativen. Mehr

Ökodämmstoffe keine Nischenprodukte mehr
Laut der aktuellen Ausgabe des europäischen Architektenbarometers, herausgegeben von BauInfoConsult sind natürliche Dämmstoffe auf dem Vormarsch. Die Daten wurden durch Befragungen von 1.600 Planern in acht europäischen Ländern erhoben. Mehr

7. LANDWIRTSCHAFT

Aktionsprogramm Insektenschutz und Agrarförderung
Das Eckpunktepapier zum „Aktionsprogramm Insektenschutz“ ist auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) einsehbar. Im Kern beinhaltet es Vorschläge zu einem grundlegenden Wandel beim Fördersystem für die Landwirtschaft. Umgang mit Pestiziden, Reduktion von Nähr- und Schadstoffeinträgen sowie das Aufbrechen von großflächigen Monokulturen.“ Mehr

Plastik vom Acker - Eröffnung eines Bioraffinerie Technikums
Die Landwirtschaft als Produzent für biobasierte Basischemikalien: Dieser Vision von der Hohenheimer Forscherin Andrea Kruse ist man mit der Eröffnung des Bioraffinerie-Technikums einen kleinen Schritt näher gekommen. Die Bioraffinerie soll den Landwirten eine neue Perspektive geben. „Wir wollen damit die Bioökonomie umsetzen und gleichzeitig Landwirten eine neue Einnahmequelle verschaffen“, so Kruse. Mehr

Alarmierende Agrarstrukturentwicklung
Die Bundesregierung zeigt sich besorgt über die zunehmende Übernahme von Landwirtschaftsbetrieben durch überregionale, teilweise branchenfremde Finanzinvestoren. Der Bund plant jetzt, dagegen vorzugehen. Mehr

Sächsischer Landesbauernverband e.V.

Dieser Newsletter entsteht in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesbauernverband (SLB) e.V.

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft